

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 25

PDF erstellt am: **09.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Er glaubt noch immer, gegen mich zu kämpfen. Ich warte bis er müde ist ...“

#### An den Schalterbeamten, Kreis X:

Sie sind ein junger, strebsamer, pflichtbewußter Beamter. Ich habe das oft bemerkt. Da sende ich beispielsweise alle Wochen einem lieben Freund in New York eine Auswahl Schweizer Zeitungen. Per Drucksache, unter Streifband. Sie nehmen mein Bündel Mal für Mal entgegen, als wären Sie ein Gerichtsmediziner und meine Gazetten Ihr Untersuchungsobjekt. Dann betrachten sie es rundherum, trennen mit zwei angewiderten, aber fahndungstollen Fingerspitzen die Blättchen und stecken Ihre Blicke tief hinein, nach verbotenen Briefen forschend. Leider, mein Bester, sind Sie jedesmal enttäuscht. Ich bin ein unbescholtener Postbenützer und weiß, daß man in Drucksachen keine Briefe legen darf. Sollten Ihnen also zu Ihrer beruflichen Besserstellung noch eine Anzahl ertappter Sünder fehlen – zählen Sie nicht auf

mich! Und hören Sie mich an: Auch meine Banknoten befühlen Sie in einer Weise, die mir das Blut kochen läßt – man könnte damit zentralheizen. Nur – hier *müssen* Sie es vor meinen Augen tun, denn wenn die Note falsch ist, darf ich nicht behaupten können, Sie hätten sie aus Ihrer Kasse hervorgezaubert. Auf die Drucksachen jedoch, mein Freund, male ich den Absender hin! Und wenn Sie das Prüfen nicht lassen wollen, so tun Sie es doch bitte nach Schalterschuß! Da bin

ich längst zuhause und muß es mir nicht mitansetzen, wie ein Vertreter unserer herzgeliebten Schweizer Post mich beargwöhnt, als wäre ich bis zum Beweis des Gegenteils ein Schwerverbrecher. Genau das drückt Ihre Miene nämlich aus. Sehen Sie ruhig im Spiegel nach! Und erschrecken Sie nicht! Mit Gruß Röbi

#### Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

« Die Liebe kriecht, wo sie nicht gehen kann »  
(Englisches Sprichwort)

**Senkrecht:** 1 ewig, 2 Roben, 3 UR, 4 usw., 5 Jaß, 6 Va, 7 Alk, 8 Bausch, 9 um, 10 Rosl, 11 Hals, 12 Dreißig, 13 satt, 14 Die, 15 eeee, 16 Pia, 17 Einbruch, 18 Elgg, 19 Humore, 20 Käse, 21 et, 22 Ast, 23 Masche, 24 AI, 25 Bad, 26 Eden, 27 Yvorn(e), 28 Na, 29 Sofa.

**Waagrecht:** 1 Die, 2 Vereine, 3 u. a., 4 Tb, 5 Liebe, 6 Wasserrad, 7 (Ko)loseums, 8 kriecht, 9 verübt, 10 Ameise, 11 wo, 12 sie, 13 vo, 14 Libau, 15 Aal, 16 Stoff, 17 ge, 18 R. A., 19 nicht, 20 gehen, 21 aha!, 22 SED, 23 Usus, 24 kann.

Den Durst zu löschen  
ist Genuss  
Sofern man es nicht  
büssen muss ...

gespritzt

**Appenzeller  
Alpenbitter**

kühlt, doch kältet nicht

mein Tip...

# Tip



Alpine Mineralquellen Elm

Wie herrlich erfrischt TIP-Citron: reiner Fruchtsaft, aus frischen, reifen Citronen, gemischt mit dem bekömmlichen Elmer-Mineralwasser.

Sie spüren das natürliche Fruchtfleisch auf der Zunge — Sie laben sich an jedem Schluck: vollmundig, weil fruchtgepresst.

**fruchtgepresst**

- TIP-Citron \*
- TIP-Grapefruit \*
- TIP-Orange \*
- TIP-Ananas \*
- TIP-Himbeer-Aroma \*

Ein TIP zum Durstlöschen!



## Beltex

# Arosa

Ein herrlicher Fleck Erde auf 1800 m, mit dem es die Sonne gut meint \* Mit seinem berühmten Höhenklima so recht geschaffen für Spiel und Erholung \* Das ideale Ziel für Familienferien, abseits der Heerstraße und doch leicht erreichbar \* Ungebundenes Wandern und Bummeln durch blumige Alpen und schalfige Wälder \* Netter gesellschaftlicher Betrieb \*

### Hotels, in denen Sie sich wohl fühlen

Hotel	Betten	Tagespauschalpreis ab 3 Tagen*		Hotel	Betten	Tagespauschalpreis ab 3 Tagen*	
		minimal	maximal			minimal	maximal
Alexandra Golf Hotel	90	Fr. 19.—	Fr. 24.—	Suvretta	40	Fr. 17.50	Fr. 25.—
Hof Maran	100	20.50	28.—	Central	30	15.—	18.50
Post- und Sporthotel	70	19.50	25.—	Quellenhof	30	16.—	18.50
Raefia	90	19.—	25.—	Victoria	30	15.—	18.50
Seehof	110	20.50	28.—	Hubelsee, garni	35	8.50**	12.50**
Anita	40	16.50	23.—				
Belvédère und Tanneck	70	16.50	21.—				
Berghaus		14.50	16.50				
Carmenna	40	16.—	21.—				
Furka	40	17.50	25.—				
Gentiana	35	17.50	25.—				
Guardaval	30	15.—	18.—				
Hof Arosa	18	16.—	20.50				
Merkur	60	15.—	18.—				
Streiff-Juventas	40	17.50	25.—				
Surlej	50	17.50	25.—				
	40	17.50	25.—				

\* für Zimmer ohne Privatbad  
\*\* Zimmer und Frühstück, pauschal

Auskünfte und Prospekte mit Sportprogramm durch die Hotels, Reisebüros und die Kurverwaltung Arosa. Tel. (081) 3 16 21.

Kinderheime. Gratis-Kindergarten  
Strandbad - Golf - Tennis  
Forellenfischen - Sesselbahn  
Konzerte - Kursaal



Im Sommer ebenso schön \* Ein Kinder- und Blumenparadies

Am Hitzsch



fi Meinig

Dar früanar Gmeindroot vu Zürri, dar Här Toktar Hoppeler, hätt amool vu Hundarttuusig greedat, wo uf da Fuußballplätz iarni Zitt vartummand. (Är hätt hundarttuusig gsaid und no a Wörtli darzueha, das i jetz nümma ufwärma will...) Z Losann deena sinds nitt hundarttuusig gsi, nu öppa dHelfti, wo am Lendarschpiil Uruguay - Schwizz zuegluat hend. A schööns Schpiil sejs gsii! Schpanned! Asoo schpanned, daß sogäär a berüamta Schport-Schurnalist gschribba hätt, ama so a Schpiil säägi ma Affatheater. Danand uf da Grind ggee, täubala, dar Schiidsrichtar aagriifa, Polizej muuß Offizielli und a paar vu da Hundarttuusig vum Schpiilplatz vartriiba – und demm saidma Lendarschpiil und völkvarbindanda Schport!

Dar Här Bundaspresident, dar Här Genaraal Gisang und susch no a paar Schpitza vu varschidana hööhara Eebana hend demm Affatheater au zuegluat. I glauba nitta, daß dia Härra Rübatell und Gisang aso fanatischi Fuußballzualuagar sind. Si hend tenkh aifach müassa goo, sozsäaga von Amtes und von Ruhestandes wegen. Wia khemmtis jetz ussa, wenn zmitzt in dem Khrawall dinna, dia baida Härra ufgschtanda wäärand, dar Huat aaglait und gsaid hetand: «Nai tankha, üüsari Zitt isch üüs zschaad, zum demm Affatheater zualuaga, mahhand öüjara Khrach allai!» I maina, teetis aswas nüzza, odar teet mas nümma iilaada? WS

#### «Was tun Sie für Ihr Gesicht ...

jenes Gesicht, das Ihnen für Lebzeiten gegeben wurde?» lautet ein Inserat, in dem die kosmetischen Produkte einer weltbekannten Schönheits-Spezialistin angepriesen werden.

Nun, die Antwort soll vermutlich lauten: «Ich bedecke es mit dem zweiten Gesicht, das mir von der Kosmetikerin XYZ fürs Leben verliehen wurde.» p

#### Wuurscht wider Wuurscht!

Emaal, da fallts mer eiswägs ii:  
«Jez mues es Hefkli aagschafft sii,  
deet schriibi all mii Fäaler drii!

Nüd anderscht – einzig um dä Priis:  
Wämes cha lääse schwaarz uf wiiß,  
chund mene vilicht aab!»

Das häni dänn e Zit lang gmacht.  
Ztue häni ghaa schiir Taag und Nacht,  
i bi zu nüüd mee choo!

Zletscht tueni dänn en tüüfe Schnuuf:  
«I gibes meine wider uuf,  
i hä ja nüüd devoo!!

Die Heft choschtet es Heidegäld.  
Wäme daas ales zämezellt,  
so schwindts eim zletscht ja schier!»

Das häni dänn au ase gmacht!  
Jez chani wider schlaafe znacht  
und mues kä Gäld usgää!

Nu d Fäaler – ja, die häni na!  
Nu – s wiird na mänggem ase gaa,  
i bi tänk nüüd älei!

Rudolf Hägni



**Sie bestehen auf Rosen...**  
und verlangen nicht einfach Blumen,  
wenn Ihr Sinn nach Rosen steht.

*Jsotta*

JSOTTA rot, weiss, demi sec

**Bestehen Sie auf Vermouth JSOTTA**  
...man liebt ihn auf den ersten Schluck ★

★ das fand auch die Jury der HOSPES: Sie zeichnete JSOTTA demi sec mit der Goldmedaille aus.